

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Dr. Christian Stocker
Bundeskanzler

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.300.028

Wien, am 1. Juni 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Disoski, Kolleginnen und Kollegen haben am 1. April 2026 unter der Nr. **5584/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Budgetmittel des BKA für „Aktion Leben““ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 12:

1. *Wie viele Plakate dieser Art sind in Österreich zu finden, auf denen das Bundeskanzleramt als namentlicher Unterstützer genannt wird? (Bitte um genaue Auflistung der jeweiligen Standorte)*
2. *Um welche Förderung seitens des Bundeskanzleramtes handelt es sich hier (beginnend mit 2024)?*
 - a. *Wie hoch ist diese Förderung? (Bitte um genaue Auflistung der Fördersummen pro Jahr)*
 - b. *Warum wurde sie genehmigt?*
3. *Seit wann unterstützt das Bundeskanzleramt den Verein Aktion Leben namentlich und mit Logo auf Plakaten?*

4. *Welche weiteren frauenpolitischen Organisationen werden vom Bundeskanzleramt namentlich unterstützt? (Bitte um genaue Auflistung der Organisation und Beginn der Unterstützung)*
5. *Welche weiteren frauenpolitischen Organisationen werden vom Bundeskanzleramt finanziell unterstützt? (Bitte um genaue Auflistung der Organisation sowie Höhe und genauen Zeitraum der finanziellen Unterstützung)*
6. *Wie viele Treffen haben seit Ihrem Amtsantritt zwischen dem Verein Aktion Leben und dem Bundeskanzleramt stattgefunden? (Bitte um genaue Auflistung der jeweiligen Treffen und Inhalt dieser)*
7. *Welche Maßnahmen ergreift das Bundeskanzleramt, um den Zugang zu Verhütungsmitteln zu erleichtern?*
 - a. *Wie viel budgetäre Mittel werden dafür aufgewendet?*
8. *Welche Maßnahmen ergreift das Bundeskanzleramt, um den Zugang zu Verhütungsmitteln gratis anzubieten?*
 - a. *Wie viel budgetäre Mittel werden dafür aufgewendet?*
9. *Welche Maßnahmen ergreift das Bundeskanzleramt, um Frauen bei ungewollten Schwangerschaften den niederschweligen, kostengünstigen und wohnortsnahen Zugang zu einem Schwangerschaftsabbruch zu ermöglichen?*
 - a. *Wie viel budgetäre Mittel werden dafür aufgewendet?*
10. *Welche Maßnahmen setzt das Bundeskanzleramt im Bereich sexuelle Bildung und Aufklärung?*
 - a. *Wie viel budgetäre Mittel werden dafür aufgewendet?*
11. *Plant das Bundeskanzleramt bzw. der Bundeskanzler, in Österreich künftig Schwangerschaftsabbrüche durch Statistik und Motivforschung zu erheben?*
 - a. *Wenn ja, mit welcher Begründung?*
 - b. *Wenn ja, mit welchem Zeitplan?*
 - c. *Wenn ja, mittels welcher konkreten Initiativen bzw. Maßnahmen?*
12. *Gibt es eine interministerielle Zusammenarbeit zwischen Ihrem Ressort und anderen Ministerien (zum Beispiel dem BMFWF oder BMASGPK) bezüglich der sexuellen und körperlichen Selbstbestimmung von Frauen?*
 - a. *Wenn ja, wie gestaltet sich diese Zusammenarbeit konkret (Förderungen, Projekte, Veranstaltungen, Kampagnen etc.)?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*

Innerhalb meines Vollziehungsbereichs gab es keine Förderungen oder Maßnahmen im Sinne der Fragstellungen.

Dr. Christian Stocker

